



(12) **KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(15) Korrekturinformation:
Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1)
Korrekturen, siehe
Bibliographie INID code(s) 54

(51) Int Cl.:
C01D 7/18 (2006.01) **C04B 2/04 (2006.01)**

(48) Corrigendum ausgegeben am:
07.05.2014 Patentblatt 2014/19

(43) Veröffentlichungstag:
02.04.2014 Patentblatt 2014/14

(21) Anmeldenummer: **13004687.3**

(22) Anmeldetag: **26.09.2013**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
PL PT RO RS SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(30) Priorität: **27.09.2012 DE 102012019003**

(71) Anmelder: **Sodawerk Staßfurt GmbH & Co. KG**
39418 Staßfurt (DE)

(72) Erfinder:
• **Eichhorn, Ulrich**
39418 Staßfurt (DE)
• **Hosenthien, Peer**
39118 Magdeburg (DE)
• **Witte, Torsten**
39418 Staßfurt / Ortsteil Neundorf (DE)
• **Zutz, Holger**
39387 Oschersleben / Ortsteil Hornhausen (DE)

(74) Vertreter: **Schuster, Müller & Partner**
Olvenstedter Strasse 15
39108 Magdeburg (DE)

(54) **Verfahren zur Herstellung von Kalkmilch für die Sodaherstellung**

(57) Das Verfahren zur Herstellung von Soda kann angewendet werden in Sodawerken, die nach dem Solvay-Prozess arbeiten.

Das Verfahren zur Herstellung von Kalkmilch für die Sodaherstellung ist gekennzeichnet durch einen Vorwärmerkalk 1 aus dem Herstellungsprozess von Zement und einen Feinkalk 2 aus dem Herstellungsprozess von Kalk, welche in einem Mischvorgang 3 zu einem Vorwärmerkalkgemisch 4 gemischt, das Vorwärmerkalkgemisch 4 mit einem Branntkalk 5 in zwei nachfolgenden Prozessstufen, einem Mischvorgang 6 gemischt und in einem Löschvorgang 7 zu Kalkmilch 8 gelöscht werden und die so hergestellte Kalkmilch 8 dem nachfolgenden Solvay-Prozess zur Herstellung von Soda zugeführt wird.

Fig. 1

